

Medienmitteilung

Die CPH Chemie + Papier Holding steigert Umsatz um 25 %

Nach drei rückläufigen Jahren hat die CPH Chemie + Papier Holding AG (SIX: CPHN) den konsolidierten Nettoumsatz 2011 um 24,8 % auf CHF 520,7 Mio. gesteigert. Das Betriebsergebnis hat sich verbessert, bleibt aber negativ.

Alle Geschäftsbereiche der CPH Chemie + Papier Holding AG verzeichneten 2011 ein Umsatzwachstum, besonders deutlich war die Zunahme im Bereich Papier mit 44 %. Der Umsatz der Gruppe stieg um 24,8 % auf CHF 520,7 Mio. Der starke Schweizer Franken und die hohen Rohstoffpreise belasteten die exportorientierte CPH-Gruppe. Das Betriebsergebnis hat sich zwar gegenüber dem Vorjahr verbessert, es wird aber erneut deutlich negativ ausfallen. Das Nettoergebnis wird einen ähnlichen Wert wie im Vorjahr erreichen.

Chemie verbessert Effizienz bei stabiler Nachfrage

Der Bereich Chemie steigerte den Umsatz leicht um 3,3 % auf CHF 100,4 Mio. und kehrte insgesamt in die Gewinnzone zurück. Die Devestition der Feinchemie wurde mit dem Verkauf der CU Chemie Uetikon GmbH in Lahr per Ende November 2011 planmässig vollzogen. Die Feinchemie steigerte in den 11 Monaten vor dem Verkauf den Umsatz um 11,5 %. Die verstärkte Ausrichtung auf den Pharmamarkt führte zu einem erfreulichen Auftragseingang und steigenden Margen. Die Produktion im Euroraum wirkte sich ebenfalls günstig aus. Die Silikatchemie hat im Berichtsjahr den Umsatz knapp gehalten. Die bereits in den Vorjahren begonnenen Massnahmen zur Effizienzsteigerung und Kostenoptimierung wirkten sich positiv auf das Betriebsergebnis aus.

Papier mit Umsatzsprung

Der Umsatz im Bereich Papier stieg um 44 % auf CHF 314,6 Mio. Einerseits haben sich die Preise für Pressepapiere von ihrem Rückschlag im Vorjahr langsam erholt. Andererseits stiegen dank der neuen Papiermaschine PM 7 die Produktions- und die Absatzmengen deutlich an. Die PM 7 produzierte in ihrem ersten vollen Betriebsjahr bereits knapp 296'000 Tonnen hochwertiges Zeitungsdruckpapier. Insgesamt setzte Perlen Papier 2011 gut 477'000 Tonnen Papier ab. Dadurch konnte das Betriebsergebnis zwar verbessert werden, auf Grund der massiv gestiegenen Kosten für den wichtigsten Rohstoff Altpapier sowie des weiter erstarkten Schweizer Frankens, fällt es aber nochmals deutlich negativ aus.

Verpackung legt bei Umsatz, Marge und Auftragsbestand zu

Der Bereich Verpackung steigerte den Umsatz um 3,9 % auf CHF 105,7 Mio. Dank grossen Anstrengungen zur Steigerung von Effizienz und Produktionsmenge konnten die ungünstigen Währungsrelationen kompensiert werden. Der Bereich hat weitere Marktanteile gewonnen und die Absatzmenge um 10,7 % erhöht. Auch der Auftragsbestand entwickelte sich erfreulich. Das Betriebsergebnis liegt deutlich über dem Vorjahr.

Aussichten 2012: Trendwende zum Besseren

Die von der Schweizerischen Nationalbank fixierte Franken/Euro-Untergrenze von 1.20 sowie seit November 2011 langsam nachgebende Rohstoffpreise haben die Lage etwas stabilisiert. Wenn die Währungsuntergrenze erfolgreich verteidigt werden kann, sollten die in allen Bereichen laufenden Anstrengungen zur Effizienzsteigerung und Kostenoptimierung zu einer deutlichen Verbesserung des operativen Ergebnisses führen. Die anhaltend gute Eigenkapital- und Liquiditätsbasis der CPH-Gruppe bietet dabei eine stabile Grundlage für die weitere Entwicklung der Geschäftsbereiche.

Nettoumsatz	2010	2011	Veränderung	
	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	%
Geschäftsbereich Chemie	97,2	100,4	3,2	3,3
Geschäftsbereich Papier	218,5	314,6	96,1	44,0
Geschäftsbereich Verpackung	101,7	105,7	4,0	3,9
CPH-Gruppe konsolidiert	417,4	520,7	103,3	24,8

Detaillierte Informationen zum Geschäftsgang 2011 werden an der Bilanzmedienkonferenz vom 30. März 2012 veröffentlicht.

Perlen, 30. Januar 2012

Für weitere Auskünfte

Dr. Peter Schildknecht
CEO
CPH Chemie + Papier Holding AG
Tel.: +41 41 455 87 57

Michel E. Segesser
Leiter HR & Kommunikation
CPH Chemie + Papier Holding AG
Tel.: +41 41 455 87 51